



Informationsblatt nach DIN EN 420: Allgemeine Anforderungen für Handschuhe

Gebrauchsanweisung für Schutzhandschuhe gegen chemische und biologische Einwirkung



Erklärung der Typen-Nummer:

Material	Handtyp	Handgröße	Wanddicke in mm	Handausführung	Stulpdurchmesser in mm	Zusatzoptionen / Ausführungen	Sonderlänge in mm
1 = Brombutyl	B= beidhändig tragbar	S = 7 M = 8 L = (9 - 10) XL = (11)	0,4 0,6 0,8	R = geraut im Handbereich		F = Formtyp F	
	V= vollanatomisch					G = gewaschen	
						S = Sonderlänge	

Reinigung: Die Reinigung von verschmutzten Handschuhen erfolgt am besten in handwarmen Wasser und Seifenlösung. Keine Chemikalien verwenden. Scharfkantige Gegenstände wie Drahtbürsten, Schmirgelpapier und ähnliches nicht verwenden. Die anschließende Trocknung bei Raumtemperatur. Bei Kontamination mit Chemikalien sind die Handschuhe nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

Lagerung: Die Handschuhe bei einer Temperatur zwischen 5° und 25°C ungeknickt in trockener Umgebung lagern. Flach bei einer Belastung von max. 1kg dunkel lagern. Auf keinen Fall direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Zur Vermeidung von Ozonschäden keine Lagerung in der Nähe von elektrischen Geräten insbesondere von Leuchtstoffröhren. Lagerzeit mindestens 42 Monate nach Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum wird neben der Chargen-Nr. als Monat und Jahr (MM/JJ) auf dem Handschuh dargestellt.

Das Symbol auf dem Handschuh weist zusätzlich auf das Herstellungsdatum hin.

Handhabung: Vor Gebrauch unbedingt auf Schäden kontrollieren, schadhafte Handschuhe auf keinen Fall benutzen. Alle technische Angaben beziehen sich auf den Anlieferungszustand, unbenutzt und ungedehnt bei Raumtemperatur (entsprechend ISO374) Bei Verwendung von Chemikalien außerhalb der Chemikalienliste wenden Sie sich bitte an Ihren Chemikalienlieferant, er berät Sie gerne. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn die Gefahr, des Verfangens in beweglichen Maschinenteilen besteht.

Geeignete Verpackung für den Transport: Bitte verwenden Sie einen schwarzen Plastikbeutel (bevorzugt aus PE) als Transportverpackung.

Entsorgung: Unbenutzt, zusammen mit dem Hausmüll. Nach Chemikalienkontakt, entsprechend der Entsorgungsvorschrift der jeweiligen Chemikalie.

Bestandteile/Gefährliche Bestandteile: TU/Thiurame: Dieser Bestandteil gilt als mögliche Ursache von Allergien bei dafür anfälligen Personen und kann folglich zu Hautreizungen und/oder allergischen Reaktionen führen. Konsultieren Sie im Fall einer allergischen Reaktion umgehend einen Arzt. Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Materialeigenschaften: Hohe Undurchlässigkeit von Wasserdampf, Gasen und hohe Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Toxinen. Flexibel auch bei niedrigen Temperaturen, Temperaturbelastbarkeit: -40°C bis +90°C.

Permeation:

Der unten angegebene Schutzindex basiert auf der Durchbruchzeit die während des konstanten Kontaktes mit der Prüfchemikalie unter üblichen Laborbedingungen, wie in EN 16523-1:2015 beschrieben, bestimmt wird.

Gemessene Durchbruchzeit	> 10 min	> 30 min	> 60 min	> 120 min	> 240 min	> 480 min
Leistungsstufe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6

Chemikalien-Durchbruchzeit nach DIN EN ISO 374-1:2017

Prüfchemikalien	Leistungsstufe
A Methanol	Stufe 6
B Aceton	Stufe 6
I Ethylacetat	Stufe 3
K Natriumhydroxid 40 %	Stufe 6
L Schwefelsäure 96 %	Stufe 6
N Essigsäure 99%	Stufe 6
O Ammoniumhydroxid 25%	Stufe 6
T Formaldehyd 37%	Stufe 6

ISO 374-1 / Typ A



A B I K L N O T

Bitte beachten: Die Materialstärke wird bei der Permeationsprüfung nach EN 16523-1 nicht berücksichtigt. Die Prüfungen wurden deshalb an Handschuhen mit der geringsten Materialstärke durchgeführt. Die tatsächliche Dauer des Schutzes am Arbeitsplatz wird von vielen Faktoren wie Materialstärke, Druckdifferenz, Kontakt mit dem Medium (permanent oder sporadisch), Alterung des Materials durch negative Umgebungseinflüsse (siehe Lagerung) beeinflusst und kann deshalb von diesem Schutzindex abweichen!

Penetration nach DIN EN ISO 374-2:2015: Bestanden

Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

Degradation nach DIN EN ISO 374-4:2014:

Prüfchemikalien	Bereich	Durchschnittswert
A Methanol	Handfläche	6,5 %
A Methanol	Stulpe	-8,5 %
B Aceton	Handfläche	6,3 %
B Aceton	Stulpe	0,8 %
I Ethylacetat	Handfläche	21,9 %
I Ethylacetat	Stulpe	9,4 %
K Natriumhydroxid 40 %	Handfläche	3,7 %
K Natriumhydroxid 40 %	Stulpe	-1,9 %
L Schwefelsäure 96 %	Handfläche	24,2 %
L Schwefelsäure 96 %	Stulpe	15,6 %
N Essigsäure 99%	Handfläche	-17,2 %
N Essigsäure 99%	Stulpe	-39,8 %
O Ammoniumhydroxid 25%	Handfläche	-28,9 %
O Ammoniumhydroxid 25%	Stulpe	-31,5 %
T Formaldehyd 37%	Handfläche	12,1 %
T Formaldehyd 37%	Stulpe	5,4 %

Schutz gegen Mikroorganismen nach DIN EN ISO 374-5:2016: Bestanden

Handschuh zum Schutz gegen Bakterien, Pilze und Viren. Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

Mechanische Eigenschaften nach DIN EN 388:2017 (Europäische Norm):

Leistungsstufe:	Abriebfestigkeit	Schnittfestigkeit	Weiterreißfestigkeit	Durchstoßfestigkeit	ISO Schnittfestigkeit
0	0	1	1	0	X

Leistungsstufen:

Die Leistungsstufen zu den jeweiligen Piktogramm bzw. zu der jeweiligen Prüfnorm sind aufgeführt, wobei: **0:** besagt, dass der Handschuh unter die Mindestleistungsstufe für eine vorgegebene einzelne Gefahr fällt; **X:** besagt, dass die Prüfung aufgrund des Handschuhmaterials oder der Handschuhgestaltung für diesen Handschuh nicht anwendbar ist.

Weitere Informationen zu den Leistungsstufen entnehmen Sie bitte der entsprechenden gültigen Norm. Die Schutzhandschuhe entsprechen der PSA VO (EU) 2016/425.

Ableitfähigkeit gemäß DIN EN 16350 <math><10^8 \Omega</math>

Durchgangswiderstand Schutzhandschuh Mittelwert $4,6 \times 10^4 \Omega$

ISO 374-5



VIRUS

DIN EN 388



0 1 1 0 X

Die EU-Konformitätserklärung ist erhältlich unter der Internet-Adresse: www.jung-gt.de und www.jugitec.de.

Warnhinweise Ableitfähigkeit:

Eine Person, die elektrostatisch ableitfähige Schutzhandschuhe trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein, z. B. durch das Tragen von geeignetem Schuhwerk. Elektrostatisch ableitfähige Schutzhandschuhe dürfen in brennbaren oder explosionsfähigen Atmosphären oder während des Umgangs mit brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen nicht ausgepackt, geöffnet, angepasst oder ausgezogen werden. Die elektrostatischen Eigenschaften der Schutzhandschuhe können durch Alterungsprozesse, Abnutzungserscheinungen, Kontamination und Beschädigung nachteilig beeinflusst werden und sind möglicherweise für mit Sauerstoff angereicherte, brennbare Atmosphären ungeeignet, für die zusätzliche Bewertungen erforderlich sind.

Warnhinweise Permeation:

Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird. Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen.



Informations-Piktogramm – Bitte lesen Sie die vom Hersteller bereitgestellten Informationen

eingeschaltete notifizierte Stelle 0299: FB PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGVV Test – Zwengenberger Straße 68 – 42781 Haan / Germany

Stand: Februar 2021

Type number explanation

Material	Hand style	Hand size	Material thickness in mm	Hand finish	Cuff diameter in mm	Additional options / styles	Special length in mm
1 = Brombutyl	B = ambidextrous	S = 7 M = 8	0,4 0,6 0,8	R = roughening im Palm		F = F-Type mold	
	V = fully anatomic	L = (9 – 10) XL = (11)				G = pre washed	
						S = special length	

Cleaning: Cleaning of polluted gloves is best done in lukewarm water and soap solution. Do not use chemicals. Do not use sharp-edged objects such as wire brushes, sandpaper and similar objects. Dry the soiled gloves at room temperature. If contaminated with chemicals, the gloves are for single use only.

Storage: Gloves should be stored unbent in a dry and dark environment at a temperature between 5° and 25°C. Gloves need to be stored flat with a maximum loading force of 1kg. Gloves should never be exposed to direct sunlight. To avoid an accelerated aging process, the glove should not be stored in the vicinity of electrical devices in particular near fluorescent tube lamps. Recommended shelf life at least 42 months after

date of manufacturing, indicated on the glove.

The symbol  on the glove indicates the date of manufacture.

Handling: The gloves should be checked for any damage before use, damaged gloves should not be used under any circumstances. All technical figures relate to as delivered condition, unused and not stretched at room temperature (according to ISO374). When using not specified chemicals (not mentioned on the chemical list), please contact your chemical supplier, he will advise you. Gloves shall not be worn when there is a risk of entanglement by moving parts of machines.

Type of packaging suitable for transport: Please use a black plastic bag (for example PE) as transport packaging.

Disposal: Unused, together with normal household waste. After contact with chemicals, according to the instructions of the respective chemical disposal.

Components/Dangerous components: TU/Thiurame: This component may be a possible cause of allergies for susceptible persons and consequently lead to skin irritation and/or allergic reactions. In the event of an allergic reaction immediately consult a doctor. Further information is available on request.

Material characteristics: High impermeability to water vapor, gases and high resistance to a variety of toxins. Flexible even at low temperatures, Temperature range: -40°C to +90°C.

Permeation (permeability):

The performance level below is based on the breakthrough time determined during a constant contact with the test chemical under normal laboratory conditions, as described in EN 16523-1:2015.

Measured breakthrough time	> 10 min	> 30 min	> 60 min	> 120 min	> 240 min	> 480 min
Performance level	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6

Chemical breakthrough time according to DIN EN ISO 374-1:2017

Test chemical	Performance level
A Methanol	Stufe 6
B Aceton	Stufe 6
I Ethyl acetate	Stufe 3
K Sodium hydroxide 40 %	Stufe 6
L Sulfuric acid 96 %	Stufe 6
N Acetic acid 99%	Stufe 6
O Ammonium hydroxide 25%	Stufe 6
T Formaldehyde 37%	Stufe 6

ISO 374-1 / Type A


A B I K L N O T

Please note: The material thickness is not considered in the permeation test according to EN 16523-1. The tests were therefore performed with glove with the thinnest material thickness. The actual duration of protection at workplace conditions is influenced by many factors such as material thickness, pressure difference, contact with the medium (permanent or intermittent), aging of the material or by negative environmental influences (see storage) and may differ from this performance level!

Penetration (penetrability) according DIN EN ISO 374-2:2015: passed
Penetration resistance was assessed under laboratory conditions and applies only to the samples tested.

Degradation according DIN EN ISO 374-4:2014:

Test Chemical	Section	Average value
A Methanol	Palm	6,5 %
A Methanol	Cuff	-8,5 %
B Aceton	Palm	6,3 %
B Aceton	Cuff	0,8 %
I Ethyl acetate	Palm	21,9 %
I Ethyl acetate	Cuff	9,4 %
K Sodium hydroxide 40 %	Palm	3,7 %
K Sodium hydroxide 40 %	Cuff	-1,9 %
L Sulfuric acid 96 %	Palm	24,2 %
L Sulfuric acid 96 %	Cuff	15,6 %
N Acetic acid 99%	Palm	-17,2 %
N Acetic acid 99%	Cuff	-39,8 %
O Ammonium hydroxide 25%	Palm	-28,9 %
O Ammonium hydroxide 25%	Cuff	-31,5 %
T Formaldehyde 37%	Palm	12,1 %
T Formaldehyde 37%	Cuff	5,4 %

Protection against microorganism according DIN EN ISO 374-5:2017: passed

Glove for protection against bacteria, fungal infection and viruses. Penetration resistance was assessed under laboratory conditions and applies only to the samples tested.

Mechanical characteristics according DIN EN 388:2017 (European Standard):

	Abrasion resistance	Cut resistance	Tear resistance	Puncture resistance	ISO Cut resistance
Performance level:	0	1	1	0	X

Performance level:

The performance levels for the respective pictogram or for the respective test standard are listed, where: **0**: indicates that the glove passed the minimum performance level for a given single hazard; **X**: indicates that the test is inapplicable due to glove material or glove design for this glove.

Further information on the performance levels can be found in the corresponding valid standard. The protective gloves comply with the PSA VO (EU) 2016/425.

Electrostatic properties according to DIN EN 16350 <math><10^8 \Omega</math>

Specific surface resistance Glove mean $4,6 \times 10^4 \Omega$

ISO 374-5


VIRUS

DIN EN 388


0 1 1 0 X

The EU Declaration of Conformity is available at: www.jung-gt.de and www.jugitec.de.

Safety information electrostatic properties:

A person wearing electrostatically conductive protective gloves must be properly grounded, eg. B. by wearing suitable footwear. Electrostatically conductive protective gloves must not be unpacked, opened, adjusted or removed in flammable or explosive atmospheres or during handling of flammable or explosive substances. The electrostatic properties of the protective gloves may be adversely affected by aging, wear, contamination and damage, and may not be suitable for use with oxygen-enriched, flammable atmospheres for which additional ratings are required.

Safety information:

This information does not provide information about the actual protection time at the workplace and the distinction between mixtures and pure chemicals. Resistance to chemicals was evaluated under laboratory conditions on samples taken only from the palm of the hand (except in the case where the glove is 400 mm or longer - in which case the cuff is also tested) and applies only to those tested chemicals. It can be different if the chemical is used in a mixture. It is recommended to check if the gloves are suitable for the intended use as the workplace conditions may differ from those of the type test depending on temperature, abrasion and degradation. If protective gloves have already been used, they may offer less resistance to hazardous chemicals due to changes in their physical properties. Degradation, usage, stringing, friction, etc. caused by contact with chemicals can significantly reduce the actual application time. With aggressive chemicals, degradation can be the most important factor to consider when choosing chemical resistant gloves. Before use, the gloves must be checked for any faults or defects.



Information pictogram – Please read the information provided by manufacturer